

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

Die Verwaltung der Stadt Weißenfels wird damit beauftragt, bei zukünftigen Infrastrukturmaßnahmen den Radverkehr besser zu beteiligen und zu integrieren.

Dabei sollen folgende Forderungen beachtet werden:

1. Der Fahrradverkehr soll bei ausreichendem Freiraum vom Gehweg getrennt und sicher neben dem motorisierten Verkehr auf einer - im Optimalfall abgetrennten – Spur geführt werden.
2. An Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen sollen moderne Standards zur Einbindung von FahrradfahrerInnen eingehalten werden.  
(Fahrrad-Ampeln, Haltelinie der FahrradfahrerInnen vor der des Autoverkehrs, ...)
3. Es soll der Grundsatz gelten, dass der Radverkehr gleichberechtigt wie der motorisierte Verkehr behandelt wird.
4. Sollten sich aus planerischen Sachgründe die Nichtmachbarkeit etwaig beschriebener Umsetzungen darstellen, ist die Verwaltung in der Pflicht, dem Stadtrat dies zu begründen.

Begründung:

Die AG Rad sieht den Bedarf einer stärkeren Einbindung des Radverkehrs in die Infrastrukturplanungen der Stadt Weißenfels, da die bisherigen Planungen oftmals nur teilweise zufriedenstellende Lösungen beinhalteten.

Martin Papke, Fraktion CDU/FDP/BfG

Eric Stehr, Fraktion die Linke/die Partei